Was ist WeAct?

Campact Team - 2025-10-13 - WeAct - Die Petitionsplattform von Campact e.V.

WeAct ist die Petitionsplattform von Campact e.V. WeAct ist Campact e.V. zum Selbermachen: Mit wenigen Klicks kann jede*r selbst eine Online-Petition aufsetzen und im Netz verbreiten - und zwar nach hohen Datenschutzstandards und mit der Unterstützung von Campact e.V.

Täglich erreichen uns Vorschläge für Kampagnen, um die sich das Campact e.V.-Team allein nicht kümmern kann. Mit der Petitionsplattform WeAct geben wir Dir ein Werkzeug in die Hand, selbst genau den Wandel anzustoßen, den Du Dir wünschst.

Mit WeAct kannst Du Unterschriften für Dein Anliegen sammeln, die Unterstützer*innen Deiner Petition über Neuigkeiten informieren und die gesammelten Unterschriften zur Übergabe an Politiker*innen oder Unternehmen herunterladen. Kampagnen, die auf große Zustimmung stoßen, empfehlen wir an andere Campact e.V.-Unterstützer*innen weiter und geben ihnen so zusätzlichen Anschub.

Hier geht es zu WeAct:

https://weact.campact.de

Mit wenigen Klicks selbst eine Petition starten:

https://weact.campact.de/petition/new

Was ist bei WeAct anders als bei anderen Petitionsplattformen?

WeAct ist genau wie Campact e.V. eine Plattform für progressive Politik. Darum achten wir darauf, dass Petitionen auf WeAct den Grundwerten der Campact e.V.-Community entsprechen, wie etwa soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Toleranz. Petitionen etwa gegen Asylbewerberheime werden - anders als bei anderen Plattformen - bei WeAct gelöscht.

WeAct ist Teil der Bürgerbewegung Campact e.V. und kein Business. Anders als bei anderen Plattformen können Unternehmen oder Verbände bei Campact e.V. und WeAct keine Adressen oder Werbeplätze kaufen. Campact e.V. finanziert sich ausschließlich über Spenden und regelmäßige Beiträge von Fördermitgliedern.

Wir unterstützen nur Petitionen, die sich für ähnliche progressive politische Ziele einsetzen wie Campact e.V. Petitionen empfehlen wir an andere Campact e.V.-Unterstützer*innen weiter, wenn sie auf große Zustimmung stoßen - und nicht, weil wir dafür bezahlt werden.